Programm Mittwoch, 4. November 2020

10:55 **Hochtemperaturkorrosion an Stählen und Nickelbasislegierungen in HCl und H_2S haltiger Mischgasatmosphäre**
Hochtemperaturkorrosion, HCl, H_2S, Korrosionsmechanismus, Diffusionsgradienten, wasserfreie Probenpräparation
Prof. Dr. Roland Haubner
TU Wien, Wien/A

11:20 **Echtzeit-Monitoring-Systeme zur Korrosionsanalyse – Korrosionsmonitoring im Hochtemperaturbereich und zur Bestimmung der Säuretaupunkte am Kesselende von Verbrennungsanlagen**
Elektrochemische Korrosionsmessung – Prinzip und technische Umsetzung für den Kraftwerksbereich, Hochtemperaturkorrosion – Mechanismen und Anwendungsbeispiele, Taupunkt induzierte Korrosion – Messtechnische Erfassung und Ergebnisbeispiele
Dr. Barbara Waldmann
RWE Power AG, Bergheim/D

12:10 **Schlussbetrachtungen**

12:30 **Ende der Veranstaltung**

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.

Organisation

Anmeldung
bitte mittels Formular an

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V.
Theodor-Heuss-Allee 25,
D- 60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-360/-436
Fax: 069/7564-391
E-Mail: gfkorr@dechema.de
Web: www.gfkorr.de

Teilnahmebedingungen
Der Eingang der Anmeldung gilt als verbindliche Bestätigung des Teilnehmers. Nach Eingang erhalten Sie eine Bestätigung sowie die Rechnung über den fälligen Betrag.

Teilnehmergebühren[*)]

Mitglieder (GfKORR, EMPA, SGK, SGO, TU Wien)	€ 460,-
Nichtmitglieder	€ 495,-
Pensionäre	€ 200,-
Studierende (unter 35 Jahren)	€ 100,-

[*)] Die Teilnehmergebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4.22 UStG

In der Teilnehmergebühr sind Tagungsunterlagen enthalten.

Stornierungen sind in schriftlicher Form bis 19. Oktober 2020 kostenfrei. Nach diesem Termin werden 80 % der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatz der angemeldeten Person ist jederzeit möglich.

http://www.gfkorr.de/Veranstaltungen.html

3-Länder-Korrosionstagung

Die korrosionssichere Anlage Herausforderungen und Lösungen

Mechanismen kennen und aus Erfahrung lernen

© Stadt Frankfurt am Main, Foto: Stefan Maurer

3. und 4. November 2020
Online-Veranstaltung

Vorwort

Die Optimierung und Automatisierung von Prozessen und Anlagen haben in jüngster Zeit durch die Digitalisierung eine neue Dimension erreicht. Damit einhergehend steigen aber auch die Anforderungen an die Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von Anlagenkomponenten, da die präventive Einplanung von Ausfallszenarien deutlichen Mehraufwand erfordert oder Anlagenstillstände rascher als bisher zu hohen Produktionsausfällen führen können. Korrosion als komplexer und damit schlecht vorhersagbarer Schädigungsprozess kommt daher eine besondere Bedeutung zu. Dies betrifft besonders Anlagen für chemische Prozesse aber auch periphäre Systeme von anderen Anlagen, in denen die Vermeidung von Korrosion entscheidend für den Betrieb ist.

Diese 3-Länder-Korrosionstagung widmet sich daher den Fragen der Korrosionsvermeidung und der Korrosionsüberwachung für Anlagen. Ausgehend von der zur Verfügung stehenden Werkstoffpalette und den möglichen Methoden zur Werkstoffauswahl spannt sich der Bogen über die grundlegenden Korrosionsmechanismen und praktische Schadensbeispiele bis zu speziellen Aspekten ausgewählter Komponenten und Prozesse, vom Kühlwasser bis hin zu Hochtemperaturanwendungen. Ein Blick auf den aktuellen Entwicklungsstand im Korrosionsmonitoring als potentiell digitalisierungstaugliche Methode der Anlagenüberwachung rundet das Programm ab.

Ausrichter der Tagung:

GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V., Frankfurt am Main, D

TU WIEN – Technische Universität Wien, A
Institut für Chemische Technologien und Analytik

SGO-SST – Schweizerische Gesellschaft für Oberflächentechnik, Grenchen, CH

SGK – Schweizerische Gesellschaft für Korrosionsschutz, Zürich, CH

Empa – Eidgenössische Materialprüfungs- und Forschungsanstalt, Dübendorf, CH

Programm Dienstag, 3. November 2020

3-Länder-Korrosionstagung 2020
Deutschland / Österreich / Schweiz

Die korrosionssichere Anlage
Herausforderungen und Lösungen

13:00 **Begrüßung**

13:15 **Werkstoffe und ihre Korrosionseigenschaften**
Vom Baustahl zu hochlegierten Werkstoffen, Sonderwerkstoffe, Glas und Emaille, Kunststoffe, Struktur und Beständigkeit, Vor- und Nachteile
Dr. Rudolf Morach
Intertek (Schweiz) AG, Reinach/CH

13:40 **Werkstoffauswahl und Korrosionsüberwachung**
Literaturdaten und Betriebserfahrung, Methoden der Korrosionsprüfung, Vielfalt der Eignungskriterien, Korrosionsüberwachung im Betrieb
Dr. Joerg-Thomas Titz
BASF SE, Ludwigshafen/D

14:05 **Wichtige Erscheinungsformen der Korrosion im Anlagenbau**
Korrosionserscheinungen und Mechanismen, Korrosionsprozesse
Dr. Nathalie Schuleit
Intertek (Schweiz) AG, Reinach/CH

14:30 **Pause**

15:15 **Schadensfälle: Erfahrungsschatz in Kurzbeiträgen**
Mit Beiträgen von:
Prof. Dr. Paul Linhardt, TU Wien/A
Prof. Dr. Gregor Mori, Montanuniversität Leoben/A
Dipl.-Ing. Wolfgang Allertshammer, Bad Vöslau/A

16:05 **Die einfache Wasserleitung – korrosionstechnische Fallstricke in Rohrleitungen und Wärmetauschern**
Korrosion in Kühl-, Prozess- und sonstigen Frischwassersystemen
Prof. Dr. Paul Linhardt
TU Wien, Wien/A

Programm Dienstag, 3. November 2020

16:30 **Verstehen, überwachen, (pro)aktiv reagieren… Korrosionsüberwachung in chemischen Anlagen am Beispiel einer Raffinerie**
Wiederkehrende Prüfungen, Online- und Offline Monitoring, Integritätsbetriebsfenster, risikobasierte Inspektion, Turnaround-Planung
Dr. Silvio Köhler
Shell Deutschland Oil GmbH, Köln-Godorf/D

17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Programm Mittwoch, 4. November 2020

09:00 **Korrosion in Rauchgasreinigungsanlagen**
Elektrofilter, Spannungsrißkorrosion, Schwingungsrißkorrosion
Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser
FH Südwestfalen - Hochschule für Technik und Wirtschaft, Iserlohn/D

09:25 **Plattierte Bleche für Linepipe und Apparatebau**
Verbundwerkstoff, Cokedrums, Hydrocracker, Alloy 624, Alloy 625, interkristalline Korrosion, Lochkorrosion
Thomas Auinger, MSc
voestalpine Grobblech GmbH, Linz/A

09:50 **Pause**

10:30 **Die Rolle der Hochtemperaturkorrosion in Thermischen Anlagen**
Übersicht über das Auftreten von Hochtemperaturkorrosion in technischen Anwendungen, Korrosionsformen und Mechanismen, werkstofftechnische Lösungen, Lebensdauervorhersage, Prüfung und Normung
Prof. Dr.-Ing. Michael Schütze
DECHEMA-Forschungsinstitut, Frankfurt /D